



Am 5. April engagierten sich die Schülerinnen und Schüler der drei fünften Klassen des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums erneut für die Sauberkeit im Domeyerpark. Als Patinnen und Paten des Parks sammelten sie Müll und übernahmen damit Verantwortung für ihre Stadt und deren Umwelt.

SCHULE

Schüler des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums reinigen Domeyerpark

Mit großer Begeisterung und Engagement wird der Domeyerpark von Müll befreit und so aktiv zum Schutz der Umwelt beigetragen.

Herzberg. Die Schülerinnen und Schüler der drei fünften Klassen des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums sammelten am 5. April wieder den Müll im Domeyerpark auf.

Die Vermeidung von Müll und von Müllverschmutzung wird am Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium als Umweltschule in Europa und

Internationaler Agenda21-Schule intensiv thematisiert und umgesetzt, zum Beispiel im Rahmen des Europaprofils im Fach „Nachhaltig handeln“ und eben in der seit über 20 Jahren einmal jährlich stattfindenden „Müllaktion im Domeyerpark“.

Als Patinnen und Paten des Do-

meyerparks befreiten sie die Umgebung der Schule vom Müll, die Schülerinnen und Schüler übernahmen damit Verantwortung für ihre Stadt und deren Umwelt. Den Kindern machte die Aktion Spaß, „obwohl es eine schlammige Angelegenheit war, ist es gut für die Umwelt“, sagte Natascha Borowski aus

der 5c. Bevor die Natur im Park zu undurchdringlich wird, war es eine gute Zeit, um allerhand Müll aus den Anlagen zu holen.

Zum Glück spielte das Wetter einigermaßen mit und der Müll konnte problemlos in die von der Stadt Herzberg gestellten Müllbeutel gesammelt werden.